



In der Spur bleiben

5. Mose 33,6-25

**Botschaft von Markus Kleiner, Pfarrer EMK Schwarzenburg
Segnungsgottesdienst, 3. Juli 2011**

In der Spur bleiben...

Wo stehen wir als Christen? Sind wir noch in der Spur der Nachfolge oder haben wir diese Spur verlassen?
Was sind die Koordinatenpunkte unserer Nachfolge?

I. Bin ich noch in der Spur...?

Von Zeit zu Zeit frage ich mich: „Bin ich noch in der Spur?“ „Bin ich auf Kurs?“

Vielleicht sind wir schon 20, 30 oder mehr Jahre unterwegs mit Gott. Da tut es gut, von Zeit zu Zeit eine Standortbestimmung zu machen, um uns zu fragen: „Sind wir noch in der Spur?“ Das möchte ich heute Morgen mit Euch zusammen tun.

Dabei kann uns ein Bibeltext helfen, der wichtige „Koordinatenpunkte der Nachfolge“ auflistet. Es geht um den prophetischen Segen von MOSES für die Stämme Israels. MOSES weiss, dass er sterben wird. Und so ruft er nochmals alle zwölf Stämme Israels zu sich und hat für fast jeden Stamm einen prophetischen Segen.¹

II. Der prophetische Segen Moses

Jedes dieser zehn nachfolgenden Segensworte spricht ein wichtiges Thema unseres Glaubens an. Du kannst Dir bei diesen Themen jeweils die Frage stellen: „Wie sieht das bei mir aus? Bin ich noch in dieser (Segens-)Spur?“

Auch die Stämme Israels versuchten in den Spuren Gottes zu laufen. MOSES sagt kurz bevor er die Segensworte ausspricht:

Ja, du (Gott) liebst die Völker, alle Heiligen sind in deiner Hand. Sie folgen deinen Spuren und nehmen deine Unterweisung an.
5. Mose 33,3 (Neues Leben)

1. Ewiges Leben

Die verschiedenen Stämme Israels werden sehr unterschiedlich gesegnet. Fangen wir beim Segen für

RUBEN an. Er war der erstgeborene Sohn von JAKOB. Sein Vater hat ihm aber das Erstgeburtsrecht entzogen, weil er ein Verhältnis mit seiner Nebenfrau BILHA gehabt hatte.²

MOSES spricht über diesem Stamm trotz allem LEBEN und nicht Verderben aus!

Mose sagte: »Der Stamm Ruben soll leben und nicht aussterben, V.6a

Diese Verheissung gilt auch uns: Gott gab uns das Leben. Und es ist ein Leben, dass nie mehr aufhören wird. Ewiges Leben ist über dir ausgesprochen!

Christus sagt: Ich lebe und ihr sollt auch leben. Joh 14,19 (Luther)

2. Gebet

Den Stamm Juda segnete Mose mit den folgenden Worten: »O Herr, hör die Stimme Judas und bring ihn zu seinem Volk. Eigenhändig kämpft er für es, hilf ihm gegen seine Feinde!« V. 7

MOSES spricht über den Stamm JUDA GEBET aus! Aus diesem Stamm wird das Königtum, wird DAVID hervorkommen. Und es wird auch viel Not geben. Feinde werden sich gegen dieses Königtum erheben.

MOSES sieht dies und spricht eine notverändernde Kraft über JUDA aus. „Hör die Stimme Judas“ – das GEBET.

„Das Gebet ist eine notverändernde Kraft...“

Dies ist ein weiterer „Koordinatenpunkt unserer Nachfolge“: Das Gebet. PAULUS sagt uns, dass das Gebet sehr wichtig ist:

¹ Ausser für den Stamm von SIMEON

² Vgl. 1. Moses 49,3f;

Bete jeden Tag!

3. Entschiedenheit

Der dritte Segensspruch gilt dem Stamm LEVI, also dem Priesterstamm.

*So segnete Mose den Stamm Levi: »O Herr, du hast den Männern deines treuen Dieners **deine heiligen Lose** anvertraut. Du hast sie bei Massa auf die Probe gestellt und an den Wassern von Meriba mit ihnen gestritten.*

11 Segne die Leviten, o Herr, und nimm ihre Werke an. Zerschmettere diejenigen, die sich gegen sie erheben, und ihre Feinde, dass sie nicht mehr aufstehen.« V. 8 + 11

Die Priester hatten die heiligen Lose. Wenn jemand eine Entscheidung treffen musste, dann ging er oder sie zu einem Priester und dieser warf das Los.

MOSES spricht ENTSCHIEDENHEIT über diesem Stamm aus. Auch wir brauchen diese Entschiedenheit. Auch wir müssen uns jeden Tag neu für Jesus und seine Wege entscheiden. Von JOSUA hören wir, dass er sich vor das Volk gestellt hat und ihnen seine Entscheidung, die er täglich neu treffen musste, vorgestellt hat:

Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen. Jos 24,15

Entscheide Dich täglich neu für Gott!

4. Sicherheit

*Über den Stamm Benjamin sagte Mose: »Er ist der Liebling des Herrn und lebt in **Sicherheit** bei ihm. Der Herr beschirmt ihn beständig und wohnt mit ihm auf den Höhen.« V. 12*

BENJAMIN wird hier als Liebling Gottes dargestellt. Ganz anders als LEVI hat er keinen besonderen Auftrag. Gott freut sich einfach nur über ihn und lässt ihn darum in Sicherheit wohnen.

MOSES spricht SICHERHEIT über BENJAMIN aus. Einfach so, total unverdient. Uns geht es da gleich

wie Benjamin! Total unverdient ist uns Sicherheit zugesprochen.

*Gott haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.
Hebr 6,19*

Auch wenn uns äusserlich Unsicherheit und Unglück treffen – und das tun sie – Gott bleibt unsere innere Sicherheit!

„Äusserlich mag uns Unsicherheit und Unglück treffen. Innerlich bleibt Gott aber unsere Sicherheit...“

Du darfst Dich bei Gott sicher fühlen!

5. Frucht

*Über die Stämme Josefs sagte Mose: »Ihr Land ist vom Herrn gesegnet mit dem kostbaren Tau vom Himmel und dem Grundwasser,
14 mit den köstlichsten Dingen, die in der Sonne wachsen, und den besten **Früchten**, die jeden Monat heranreifen,
15 mit dem Besten der uralten Berge und der Auslese der ewigen Hügel,
16 mit dem Besten der Erde und ihrem Überfluss. Die Gunst dessen, der im Dornbusch erschien, soll auf Josef kommen und auf das Haupt des Fürsten unter seinen Brüdern. V. 13-16*

MOSES spricht über dem Stamm JOSEF FRUCHTBARKEIT aus. Auch uns als Christen ist dies zugesprochen, wenn JESUS sagt:

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Joh 15,5

Du darfst Frucht bringen!

6. Freude

*Über die Stämme Sebulon und Issachar sagte Mose: »Sebulon, **freue dich** deiner Reisen, und du, Issachar, freue dich deiner Zelte. 19 Sie rufen Völker auf den Berg und bringen dort angemessene Opfer dar. Sie leben vom Überfluss der Meere und von den verborgenen Schätzen des Sandes.« V. 18-19*

Den Stämmen SEBULON und ISSACHAR wird ein erfolgreiches Nomadendasein verheissen mit einem blühenden Handel über die Meere hinweg. MOSES

spricht über diesen beiden Stämmen FREUDE aus. Es ist die gleiche Freude, die PAULUS auch über der Gemeinde von Philippi ausgesprochen hat:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!
Phil 4,4

Bevor wir noch vier weitere Segenssprüche anschauen, blicken wir auf die sechs Segenssprüche zurück. Für uns sind es mehr als einfach Segenssprüche an vergangenen Stämme. Es sind „Koordinatenpunkte unserer Nachfolge“:

Wenn wir mit Jesus leben, dann ist uns ewiges LEBEN verheissen. GEBET prägt unsere Beziehung zu Gott. Wir sind aufgefordert, uns jeden Tag neu für Jesus zu ENTSCHEIDEN. Wir erkennen mehr und mehr, dass diese Welt uns nur oberflächige Sicherheiten bieten kann. Unsere SICHERHEIT ist Gott. In unserem Leben dürfen wir FRUCHT bringen und FREUDE erleben.

7. Wachstum

Über den Stamm Gad sagte Mose: »Gelobt sei der Herr, der das Gebiet von Gad vergrößert! Wie eine Löwin liegt Gad da und zerreißt Arm und Kopf. 21 Die Gaditer nahmen sich das beste Land, man wies ihnen den Anteil eines Fürsten zu. Sie kamen zu den führenden Männern des Volkes und vollstreckten die Gerechtigkeit des Herrn und seine Urteile zusammen mit Israel.« V. 20-21

MOSE spricht über dem Stamm Gad WACHSTUM aus. Dieses Wachstum ist auch uns allen zugesagt: Du musst nicht bleiben wer Du bist - Du darfst werden wer Christus ist.

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. Eph 4,15

„Du musst nicht bleiben wer Du bist - Du darfst werden wer Christus ist...“

Du darfst Dich weiterentwickeln!

8. Kraft

Über den Stamm Dan sagte Mose: »Dan ist ein junger Löwe, der aus Baschan hervorspringt.« V. 22

Der spätere Kraftprotz und Held SIMSON kam aus dem Stamm DAN. MOSES spricht über diesen Stamm KRAFT aus. Es ist die gleiche Kraft, die auch uns zugesagt ist.

Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne. 2. Kor 12,9

Die Kraft von Jesus wohnt bei uns. Sie ist nicht etwas, was uns von Zeit zu Zeit vom Postboten vorbeigebracht wird und wenn wir sie dann ausgepackt und aufgebraucht haben, müssen wir wieder neue Kraft bestellen. Nein: Die Kraft Christi wohnt bei uns!!!!

„Die Kraft Gottes muss nicht bestellt werden, sie ist da...“

Du darfst mit der Kraft Gottes rechnen!

9. Umsorgt sein

Über den Stamm Naftali sagte Mose: »Naftali, du besitzt die Gunst und den Segen des Herrn im Übermaß; der Westen und der Süden sollen dir gehören.« V. 23

Das fruchtbare Gebiet rund um den See Genezareth gehört zum Naftali-Gebiet. Das ist hier angesprochen. Mose spricht über dem Stamm NAFTALI aus, dass sie gut UMSORGT und VERSORGT SEIEN.

Was würde geschehen, wenn wir Christen uns auch ein bisschen umsorgter fühlen würden? Wenn wir mit einem tiefen Vertrauen unterwegs wären, dass Gott sich um unsere Sorgen kümmert und Er uns umsorgt?

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petr 5,7

Du darfst mit Gottes Fürsorge rechnen!

10. Dienen

*Über den Stamm Asser sagte Mose: »Asser, von allen Söhnen bist du am meisten gesegnet. Du wirst von deinen Brüdern **geliebt und badest deine Füße in Öl.***
V. 24

Auf dem Stammesgebiet von ASSER gab es viele Ölbäume. Öl war früher ein kostbares Gut. Es war ein Ausdruck von Königlichkeit und vom Dienen aneinander. Menschen wuschen einander die Füße mit Wasser und mit Öl. Auf diese Art zeigten sie, dass sie einander dienen möchten. Jesus hat seinen Jüngern auch die Füße gewaschen.

Wenn nun ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr euch untereinander die Füße waschen.
Joh 13,14

Dieses alte Segenswort erinnert uns an einen weiteren „*Koordinatenpunkt unserer Nachfolge*“: nämlich einander zu dienen!

III. Vergiss es nie!

Zehn prophetische Segensworte, welche MOSES über die Stämme Israels gesprochen hatte. Uns erinnern sie an zehn „*Koordinatenpunkte unserer Nachfolge*“. Und sie können uns helfen dabei, uns heute Morgen neu zu fragen: „*Bin ich noch in der Spur? Bin ich auf Kurs in meiner Nachfolge?*“

Ich bringe Dir diese „*Koordinatenpunkte*“ in zehn „*Vergiss-es-nie-Sätzen*“:

Vergiss es nie...

...Gott gab Dir das Leben. Mit ihm wirst Du ewig leben! (Ruben)

...Du darfst mit Gott reden! (Juda)

...Es ist gut, wenn Du Dich jeden Tag neu für Gott entscheidest! (Levi)

...Bei Gott kannst Du Dich sicher fühlen! (Benjamin)

...Du darfst mit Deinem Leben Frucht bringen!
(Josef)

...Du darfst Dich an Deinem Leben freuen! (Sebulon & Issachar)

...Du darfst mehr und mehr zu Christus hinwachsen!
(Gad)

...Bei Dir wohnt die Kraft von Jesus! (Dan)

...Gott sorgt für Dich! (Naftali)

...Du darfst Deinen Mitmenschen mit Deinen Gaben dienen! (Asser)

Bibeltext aus 5. Mose 33,6-2

Mose sagte: »Der Stamm **Ruben** soll leben und nicht aussterben, doch seine Männer sollen wenige sein.«

7 Den Stamm **Juda** segnete Mose mit den folgenden Worten: »O Herr, hör die Stimme Judas und bring ihn zu seinem Volk. Eigenhändig kämpft er für es, hilf ihm gegen seine Feinde!«

8 So segnete Mose den Stamm **Levi**: »O Herr, du hast den Männern deines treuen Dieners deine heiligen Lose anvertraut. Du hast sie bei Massa auf die Probe gestellt und an den Wassern von Meriba mit ihnen gestritten.

9 Doch später haben sie deinem Wort gehorcht und deinen Bund gehalten. Ihre Treue zu dir war größer als die zu ihren Eltern, Geschwistern und Kindern.

10 Nun sollen sie Jakob deine Vorschriften lehren und Israel dein Gesetz. Sie sollen den Duft von Weihrauch zu dir emporsteigen lassen und Brandopfer auf deinen Altar legen.

11 Segne die Leviten, o Herr, und nimm ihre Werke an. Zerschmettere diejenigen, die sich gegen sie erheben, und ihre Feinde, dass sie nicht mehr aufstehen.«

12 Über den Stamm **Benjamin** sagte Mose: »Er ist der Liebling des Herrn und lebt in Sicherheit bei ihm. Der Herr beschirmt ihn beständig und wohnt mit ihm auf den Höhen.«

13 Über die Stämme **Josefs** sagte Mose: »Ihr Land ist vom Herrn gesegnet mit dem kostbaren Tau vom Himmel und dem Grundwasser,

14 mit den köstlichsten Dingen, die in der Sonne wachsen, und den besten Früchten, die jeden Monat heranreifen,

15 mit dem Besten der uralten Berge und der Auslese der ewigen Hügel,

16 mit dem Besten der Erde und ihrem Überfluss. Die Gunst dessen, der im Dornbusch erschien, soll auf Josef kommen und auf das Haupt des Fürsten unter seinen Brüdern.

17 Josef hat die Herrlichkeit eines jungen Stiers, seine Hörner gleichen denen eines wilden Stiers. Mit ihnen wird er Völker niederstoßen, Völker bis an die Enden der Erde. Dies sind die Zehntausende von Ephraim und die Tausende von Manasse.«

18 Über die Stämme **Sebulon und Issachar** sagte Mose: »Sebulon, freue dich deiner Reisen, und du, Issachar, freue dich deiner Zelte.

19 Sie rufen Völker auf den Berg und bringen dort angemessene Opfer dar. Sie leben vom Überfluss der Meere und von den verborgenen Schätzen des Sandes.«

20 Über den Stamm **Gad** sagte Mose: »Gelobt sei der Herr, der das Gebiet von Gad vergrößert! Wie eine Löwin liegt Gad da und zerreißt Arm und Kopf.

21 Die Gaditer nahmen sich das beste Land, man wies ihnen den Anteil eines Fürsten zu. Sie kamen zu den führenden Männern des Volkes und vollstreckten die Gerechtigkeit des Herrn und seine Urteile zusammen mit Israel.«

22 Über den Stamm **Dan** sagte Mose: »Dan ist ein junger Löwe, der aus Baschan hervorspringt.«

23 Über den Stamm **Naftali** sagte Mose: »Naftali, du besitzt die Gunst und den Segen des Herrn im Übermaß; der Westen und der Süden sollen dir gehören.«

24 Über den Stamm **Asser** sagte Mose: »Asser, von allen Söhnen bist du am meisten gesegnet. Du wirst von deinen Brüdern geliebt und badest deine Füße in Öl.

Angaben zur Botschaft

Diese Botschaft wurde von Pfr. Markus Kleiner im Segnungs-Gottesdienst in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Schwarzenburg am 3. Juli 2011 gehalten

Thema: 10 Koordinatenpunkte unserer Nachfolge

Stichworte: Glaubensstandortbestimmung; Prophetischer Moses-Segen über Stämme Israel; Lebensfreude; Gebet; Entschiedenheit; Sicherheit; Frucht; Freude; Wachstum; Kraft; Umsorgt sein; Dienen

Bibelstellen: 5. Mose 33,6-25; Joh 14,19; 1 Thess 5,17; Jos 24,15; Hebr 6,19; Joh 15,5; Phil 4,4; Eph 4,15; 2 Kor 12,9; 1 Petr 5,7; Joh 13,14;

Zielsatz: Bin ich noch in der (Segens-)Spur?

Es muss mehr geben...
wir glauben: es gibt mehr!

SEHNSUCHT NACH MEHR...

Evangelisch-methodistische Kirche

Flühli 10

CH-3150 Schwarzenburg

Website: www.emk-schwarzenburg.ch

Telefon: 031 731 03 49

E-Mail: schwarzenburg@emk-schweiz.ch

Unsere Überzeugung

Gott begegnet unserer Sehnsucht
durch Jesus

Jesus sagt

Wer von meinem Wasser trinkt, hat
keinen Durst mehr (Jesus in Joh. 4,14)

Unsere Sehnsucht

nach BEFREIUNG...nach GEBORGENHEIT...
nach ENTLASTUNG...nach DYNAMIK...
nach ERFÜLLUNG

Unser Glauben

Du kannst BEFREIUNG erleben...Lerne Jesus kennen
Du kannst GEBORGENHEIT erleben...Lerne Gott lieben
Du kannst ENTLASTUNG erleben...Entdecke Gemeinschaft
Du kannst DYNAMIK erleben...Werde Jesus ähnlicher
Du kannst ERFÜLLUNG erleben...Diene Deinen Mitmenschen